



Kyffhäuserkreis

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb „Umbaumaßnahmen am Schulstandort Am Königstuhl 9 in Artern “

Auftraggeber:

Auftraggeber des Verfahrens ist der Kyffhäuserkreis,

vertreten durch die Landrätin Antje Hochwind-Schneider

Markt 8, 99706 Sondershausen

Die Verfahrensbetreuung erfolgt durch:

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Herrn Tschapeller

Tel.: 03632 – 741-388 - Email: s.tschapeller@kyffhaeuser.de

Fax: 03631 – 741-88380 und als weitere Kontaktstelle

Weitere Kontaktstellen:

Anlass, Zweck, Gegenstand

Der Kreistag des Kyffhäuserkreises hat beschlossen, dass das Förderzentrum Artern in den Schulstandort Am Königstuhl 9, in Artern umziehen soll.

Der Kyffhäuserkreis möchte hierzu die notwendigen Planungsleistungen, im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb (zweistufiges Verfahren), vergeben.

Nachfolgende Planungsleistungen sind Gegenstand des Verfahrens:

Vergabe von Planungsleistungen im Leistungsbild **Gebäude und Innenräume §34 ff. HOAI 2023** für die LPH 1-9 HOAI.

1.1 Projektziele

Der Schulstandort Am Königstuhl 9 in Artern, wird im Moment ausschließlich von der TGS Artern genutzt. Auf Grundlage der Schulnetzplanung, soll in das Gebäude/Standort das Förderzentrum Artern integriert werden. Bei einer ersten Studie (08/2024) wurde festgestellt, dass die notwendigen räumlichen Kapazitäten, um das Raumprogramm der TGS als auch des Förderzentrums Arten umzusetzen, vorhanden sind. Es sollen moderne, ansprechende Lernbedingungen für das Förderzentrum Artern entstehen. Die Raumkapazitäten sind für die Nutzung einer Förderschule anzupassen/umzubauen. Die zu entwickelnden Räume, sollen eine effiziente und wirtschaftliche Lösung darstellen.

1.1.1 Beschreibung des Standortes

Das Gebäude wurde 1995 errichtet und bis 2015 als Berufsschule genutzt. 2016 wurden Umbauarbeiten durchgeführt um die Nutzung des Gebäudes für die TGS Artern zu ermöglichen.

Flurstück: Gemarkung Artern, Flur 4, Flurstücksnr. 71/6,
Grundstücksgröße ca. 26.000,00m², BGF 4987 m²



1.1.2 Kostenschätzung

Die zur Umsetzung des Projektes zur Verfügung stehenden Kosten betragen ca. 2.500.000,00 € (KG 200-700) inkl. MwSt.. (KG 300 1,7 Mio. €, HLS 220 tsd.€, ELT 80 tsd.€.)

Voraussichtlicher Zeitplan:

LP 1 - 4	Beginn März 2025
LP 5 – 7	Beginn ab Mai 2025
LP 8 - 9	Beginn ab Sept. 2025
Baubeginn	August/Sept.2025
Baufertigstellung	Mai 2026

1.1.3 Baurecht

Grundlagen der Planung sind das BauGB, alle einschlägigen EU- und Landesrechte, insbesondere die ThürBO in der aktuellen Fassung sowie alle einschlägig gültigen Normen und techn. Vorschriften.

1.1.4 Art, Verfahren, Ziel, Zulassungsbereich, Sprache

Es handelt sich bei diesem Verfahren um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb **ohne Planung**.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Teilnehmer

1.1.5 Grundsätzliches

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen:

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Bezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis [VgV §75 (1)+(2)] verfügt, dessen Anerkennung gemäß Artikel 46 bis 49 der Richtlinie 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen oder Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten.

Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden, welches über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt wird. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und elektronisch in Textform unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen, die elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen sind. Der Bewerbung ist zwingend elektronisch einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein Formblatt zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen.

Ergänzende Informationen zur Aufgabe werden allen Bewerbern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung dieser Unterlagen oder anderweitige Weiterverwendung derselben über die Bearbeitung der Bewerbung hinaus ist unzulässig.

Die Bewerbungen sind bei o.g. angeführten Kontaktstelle fristgemäß und vollständig einzureichen. Elektronische Angebote sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen.

1.1.6 Zulassung

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den **formalen Kriterien** ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf der vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbererklärung und mit Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

Zwingende Zulassungskriterien

- Fristgerechte und vollständige Bewerbung
- Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen gem.§43 (3) VgV
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem.§42 (1) VgV i.V. mit §123 und §124 GWB
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem.§45 (1) VgV
- Nachweis/Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (3,0 Mio € Personenschäden / 1,0Mio € Sach- und Vermögensschäden)

Hausadresse	Telefon-Nr. 03632 741-0	Bankverbindung
Landratsamt Kyffhäuserkreis	Telefax-Nr. 03632 741-810	Kyffhäusersparkasse
Markt 8	Intern www.kyffhaeuser.de	IBAN: DE58 8205 5000 3100 0059 28
99706 Sondershausen	E-Mail landratsamt@kyffhaeuser.de	SWIFT-BIC: HELADEF1KYF

- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation gemäß §46 (3) Nr.2 VgV
- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit gem.§46 (3) VgV mit Eigenerklärung
- Eigenerklärung, dass die Ausschlusskriterien des § 48 VgV nicht zutreffen
- Bewerbererklärung mit eigenhändiger Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten (im Bewerbungsformular)

Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien für die qualitative Auswahl.

1.1.8 Auswahl

Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Ein Auswahlgremium überprüft anhand dieser Unterlagen die Eignung und Kompetenz der Bewerber und bewertet die dort dargestellten Referenzen. Ausgewählt werden die Bewerber mit der höchsten Punktzahl.

Zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen werden mindestens 2 und maximal 4 Bewerber mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl werden nach § 75 (6) VgV die Bewerber durch Los auf die Höchstzahl reduziert. Die Auslosung erfolgt unter Aufsicht einer vom Auftraggeber unabhängigen Stelle.

1.1.9 Auswahlkriterien

Die Auswahlkriterien sind im Formular zur Eigenerklärung beschrieben. Das Formular ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Auswahl zum Verhandlungsgespräch

Der Auftraggeber wird voraussichtlich Mitte Februar 2025 mindestens 2 und maximal 4 Teilnehmer zum Verhandlungsgespräch Ende Februar einladen.

Die Teilnehmer werden anhand von eindeutigen, nichtdiskriminierenden Kriterien im Teilnahmewettbewerb ausgewählt. Den Nachweis der fachlichen Eignung erbringen die Bewerber anhand der Bewerbungsunterlagen, insbesondere anhand der Referenzblätter (DIN A3). Ein Auswahlgremium wird die eingeladenen Bewerber anhand der Zuschlagskriterien nach Punkten bewerten.

Sollten mehrere Teilnehmer die max. Punktzahl erreichen, entscheidet das Los.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind.

1.2 Auswahlgremium

- | | |
|--|--------------------------|
| • Schulverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Lippold |
| • LRA Kyffhäuserkreis Dezernent Dezernat I | Herr Grünewald |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Tschapeller |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Frau Große |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Schreivogel |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Frau Sünderhauf-Freiberg |
| • LRA Kyffhäuserkreis Vergabestelle/Jurist | Frau Duft |

1.3 Zuschlagskriterien

Die Bewertungsmatrix „Stufe 2“ ist als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Bewerbungsschluss

Die Bewerbungsunterlagen müssen mit der Kennzeichnung " Umbaumaßnahmen am Schulstandort Am Königstuhl 9 in Artern" bis **21.01.2025**, 24:00 Uhr eingereicht sein.

Beauftragung

Der Kyffhäuserkreis wird – in Würdigung der Empfehlungen der Verhandlungskommission - einem Teilnehmer die weitere Bearbeitung mit den Leistungen gemäß HOAI übertragen.

Voraussichtlicher Ablauf des Verfahrens

Ich verweise ausdrücklich auf die Abweichung in Bezug auf §17 Abs.6 VgV. Mit Einreichung Ihres Teilnahmeantrages stimmen Sie der Verkürzung der Angebotsfrist nach § 17 Abs.7 VgV zu.

1.	Bekanntmachung	19.12.2024
2.	Bewerbungsschluss (Abgabe der Bewerbungsunterlagen)	21.01.2025
3.	Auswahl	bis 25.01.2025
4.	Angebotsaufforderung	27.01.2025
5.	Angebotsöffnung	18.02.2025
6.	Verhandlungsgespräche	ab 21.02.2025
7.	Auftragserteilung	ab 04.03.2025

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Postanschrift: Vergabekammer des Freistaates Thüringen Jorge-Semprún-Platz 4,
Ort: D-99423 Weimar, Deutschland (DE)
Telefon: +49 361/573321254
E-Mail: vergabekammer@tlwa.thueringen.de
Fax: +49 361/573321059
Internet-Adresse: (URL) <http://www.thueringen.de/de/tlwa>

Sondershausen, 18.12.2024